

## Programm

- 8:30 Uhr**    **Anmeldung**
- 9:00 Uhr**    **Begrüßung**
- 9:15 Uhr**    **Impulsvortrag**  
„...nicht immer nur Döner“ –  
Ist Schule ein diskriminierungsfreier  
Raum?  
Lisa Hempel / Oliver Guth  
LidiceHaus Bremen
- 10:00 Uhr**   **Erste Workshop Runde**
- 12:30 Uhr**   **Mittagspause**
- 13:30 Uhr**   **Zweite Workshop Runde**
- 16:00 Uhr**   **Szenische Lesung**  
„Jihad Baby!“  
Mathias Hilbig / Pascal Makowka  
Schnürschuh Theater
- 16:30 Uhr**   **Ende**

Sie werden verschiedene Bücher- und  
Medientische erwarten.

## Organisatorische Hinweise

### Anmeldung

bitte über die LIS-Homepage:  
[www.lis.bremen.de/fortbildung/fortbildungsprogramm](http://www.lis.bremen.de/fortbildung/fortbildungsprogramm)  
Veranstaltungsnummer (Suchbegriff): **63010**

### Verpflegung

Die Cafeteria bietet ein kostenpflichtiges  
Mittagessen sowie Kaffee, Kuchen und  
Getränke an.

### Kontakt für inhaltliche Fragen

Christian Scheidt  
Tel.: 0421 – 361 14465  
E-Mail: [cscheidt@lis.bremen.de](mailto:cscheidt@lis.bremen.de)

### Kontakt für organisatorische Fragen

Petra Höhne  
Sachbearbeitung  
Tel.: 0421 – 361 16034  
E-Mail: [phoehne@lis.bremen.de](mailto:phoehne@lis.bremen.de)

### Anmeldeschluss

am 23.08.2016, vorbehaltlich freier Plätze

### Veranstaltungsort

Landesinstitut für Schule Bremen  
Am Weidedamm 20

[www.lis.bremen.de](http://www.lis.bremen.de)



## Fachtag Flucht und Migration



## Möglichkeiten in der Schule

**Donnerstag, 1. September 2016**

**9:00 – 16:30 Uhr im LIS**

## Zu diesem Fachtag

### Flucht und Migration – Möglichkeiten in der Schule

Das Thema „Flucht und Migration“ beherrscht den gesamten politischen und gesellschaftlichen Raum. Es ist aktuell nicht nur in der Bildungspolitik bestimmend, sondern auch in der Schule präsent.

Die Schulbuchstudie „Migration und Integration“ der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration hat jedoch festgestellt, dass das Thema kaum vorkommt. Die Begründung hierfür sieht die Studie u.a. in der vorurteils- und klischeebehafteten Repräsentation von Migrantinnen und Migranten in Schulbüchern.

Wir möchten allen an Schule Beteiligten an diesem Fachtag Möglichkeiten aufzeigen, wie das Thema Teil des Unterrichts vieler Fächer sein kann. Wir haben dabei versucht, gerade außerhalb der hierfür scheinbar prädestinierten Fächer interessante Anregungen zu finden.

Auf diesem Fachtag wird das Thema in Vorträgen, Filmen, Workshops und an Infotischen von verschiedenen Seiten betrachtet.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten an den Bremer Schulen.

Christian Scheidt,  
Referent im Arbeitsfeld politische Bildung  
Landesinstitut für Schule Bremen

## Workshops

### 1 Gekommen um zu bleiben

Nach Bremen geflüchtete Menschen fühlen sich hier sicher vor Verfolgung, Krieg und struktureller Gewalt. 2015 kamen mindestens 2.500 schulpflichtige Kinder, deren Ankommen und Bleiben gesetzlich geregelt wird. Wie steht es dabei um Möglichkeiten der Teilhabe insbesondere für Kinder und Jugendliche?

*Marc Millies, Flüchtlingsrat Bremen*

### 2 Bremer Szenen – Trickfilme erstellen

Fotos von Orten in Bremen bilden den Hintergrund für die Legetrickfilme. Darauf animieren Sie mit ausgeschnittenen Figuren kleine Geschichten und erzählen Dialoge. So entstehen (Flucht-) Geschichten mit Bezug zu realen Orten in Bremen.

*Makemedia Studios, Landesinstitut für Schule*

### 3 Geflüchtet, unerwünscht, abgeschoben - „Lästige Ausländer“ in der Weimarer Republik

Der Flüchtlingsbewegung aus Osteuropa nach dem Ersten Weltkrieg begegneten weite Teile der deutschen Politik und Gesellschaft ablehnend. Forderungen nach Schließung der Grenzen, nach Abschiebung von Flüchtlingen oder Einrichtung von Internierungslagern wurden immer lauter. Im Mittelpunkt des Workshops „Aus den Akten auf die Bühne“ stehen die Geflüchteten, die „lästigen Ausländer“ in der Weimarer Republik.

*Eva Schöck-Quinteros und Anna Mamzer,  
Universität Bremen*

## Workshops

### 4 MiniLARPs als innovatives Lernformat im Themenfeld

Sie lernen die Methode des Live Action Role Play im Themenfeld Flucht und Migration kennen. Sie werden ein solches Spiel durchführen und sich über die Gestaltung, die Chancen und Grenzen sowie konkrete Einsatzmöglichkeiten im Unterricht austauschen.

*Dana Meyer, Universität Bochum*

*Annika Siefken, LidiceHaus*

*Markus Gerstmann, ServiceBureau Jugendinformation*

### 5 Denkort Bunker Valentin

Im Workshop werden unterschiedliche Besuchsformate für Jugendliche und Erwachsene vorgestellt. Methodisch angeleitet können sich die Teilnehmenden mit der Entstehung der Baustelle und der Geschichte des Ortes auseinandersetzen und eigene Fragen entwickeln.

*Henrik Schütt, Team Denkort Bunker Valentin*

### 6 Migrationsgeschichte(n) am Deutschen Auswandererhaus

Im Deutschen Auswandererhaus steht die Vermittlung von Migration als normale menschliche Verhaltensweise im Vordergrund. Der Workshop will sich diesem Komplex anhand von Biographien nähern und aufzeigen, wie ein Besuch gezielt vor- und nachbereitet werden kann.

*Bora Aksent und Andrea Grahl,*

*Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven*

### 7 Kamishibai

Einsatz des Erzähltheaters im Sprachunterricht. Kamishibai ist eine japanische Erzähltradition, die sich besonders gut im Unterricht von heterogenen Gruppen in verschiedenen Fächern einsetzen lässt.

*Julia Klein, Theaterpädagogin*

*Saskia Lohmann, LIS*